

Die Grundschule Schöningen heißt Sie:

Herzlich willkommen!



Zwischen Sandkasten und Künstlicher Intelligenz

Brückenjahr-Elterninfo

= Übergang zwischen zwei Lebensabschnitten

= letztes Kindergartenjahr vor der Einschulung

= Vorbereitung auf den Eintritt in die Schule

(1. Gemeinsame Sprache 2. Was macht Grundschule, was machen wir? 3. Was ist Ganztags? 4. Zeitplan 5. Erwartungen)

Richtig hier?



- ihr Kind wird bis zum
01.10.2025 sechs Jahre alt,



- wohnt in Schöningen (Esbeck und
Hoiersdorf gehören dazu)



- und es sollte seit April 2024 bei uns
angemeldet sein

Gemeinsame Sprache

- Schulpflicht und Kann-Kind
- Anmeldung
- Feststellung des Sprachstands (Förderung)
- Amtsärztliche Untersuchung
- Feststellung eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs
- Aufschieben der Einschulung
- Zurückstellung

Schulpflicht?

ihr Kind wird bis zum 01.10.25 **6 Jahre**

Nov - Dez - Jan - Feb - Mär - Apr - Mai - Jun - Jul - Aug - Sep - Okt - Nov - Dez

Kann-Kind

Anmeldung?

→ April/Mai im Jahr vor Beginn der Schulpflicht (ca. 15 Monate)

→ schriftlich mit Kopie der Geburtsurkunde

(wichtig für Sprachförderung; Anträge; sonderpädagogische Unterstützung; Zurückstellungen etc.)

Sprachstand?

→ Kind ist in KiTa?

KiTa stellt Sprachstand durch
Beobachtung fest

KiTa führt Sprachförderung
durch

→ Kind ist nicht in KiTa:

Schule stellt Sprachstand fest

Schule ordnet
Fördermaßnahmen an

Förderung in Schule seit
Sommer '24

Amtsärztliche Untersuchung?

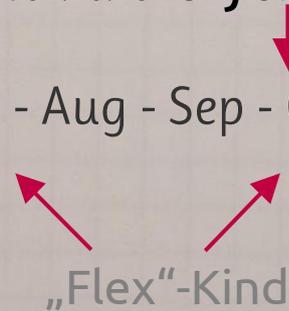
- ab Herbst vor der Einschulung
- durch und im Gesundheitsamt
- Entwicklungsstand und Gesundheitszustand
- gibt Empfehlungen (an Eltern und Schule)

Aufschiebung?

ihr Kind wird bis zum 01.10.25 **6 Jahre**

Nov - Dez - Jan - Feb - Mär - Apr - Mai - Jun - Jul - Aug - Sep - Okt - Nov - Dez

„Flex“-Kind



Zurückstellung?



Macht die Schulleitung, wenn ein schulpflichtiges Kind nicht die erforderliche Schulreife hat.

Ach so!

Eltern müssen schulpflichtige Kinder anmelden.

Eltern können die vorzeitige Einschulung beantragen - Schulleitung entscheidet (Kann-Kind).



Eltern können die Aufschiebung der Einschulung bis zum 30.04. „beantragen“, wenn das Kind zwischen 01.07. und 01.10. sechs wird.

Schulleitung kann ein nicht „schulreifes“ Kind zurückstellen.



KLEINGEDRUCKTES:

KiTa, HPK, Ärzte,
Gesundheitsamt u.a. stellen
keine Anträge und entscheiden
nichts!!!

Was macht Grundschule?

- bilden und erziehen
- Bildungsauftrag durch NSchG, Erlasse, Kerncurricula
- Erziehungsauftrag (Schule) + Erziehungsrecht (Eltern)

Struktur

Fächer



Deutsch
Mathematik
Englisch (ab Kl 3)
Sachunterricht
Musik
Kunst
Werken
Textiles Gestalten
Sport (mit
Schwimmen)
Religion
Werte und Normen*

*als eine von wenigen Schulen
Niedersachsens

Bildungsbereiche

BNE (Umweltbildung)
Werteerziehung
Globales Lernen
Demokratiebildung
Mobilität + Sicherheit
Emotionales und ästhetisches L.
Gesundheitserziehung
Gleichberechtigung
Interkulturelle Bildung
Medienbildung
Soziales Lernen
Friedenserziehung

...

*vorbildliche digitale Ausstattung, internationale eTwinning-Projekte, Klassen- und Schülerräte, Ferdi (Gewaltprävention und Konfliktlösungen), Schülermitbestimmte Bereiche, systematische U-Projekte, Aktion „ausgewogenes Frühstück“

Inklusion

(>35 Kinder)

Sprache
Hören, Sehen
Emotionale und soziale Entw.
Lernen
Körperlich motorische Entw.
Geistige Entwicklung

Integration

DaZ und Sprachförderung

ILE

*vielfältigste Angebote im Ganzttag, PerLe

Beratung

Beratungslehrerin
Sozialpädagogin

Betreuung

VGS-Betreuung
Ganzttag
Verlässlichkeit
(2026)

* Begleitung von Praktika und Berufsausbildungen, multiprofessionelle Zusammenarbeit von Sonderpädagogen, pädagogisch Mitarbeitenden, Sozialpädagogen, Lehrkräften unterschiedlicher Schulformen
* therapeutische Angebote im Haus
* Zusammenarbeit mit Jugendamt

Inhalte



Fächer

Deutsch
Mathematik
Englisch (ab Kl 3)
Sachunterricht
Musik
Kunst
Werken
Textiles Gestalten
Sport (mit
Schwimmen)
Religion
Werte und Normen*

*als eine von wenigen Schulen
Niedersachsens

Bildungsbereiche

BNE (Umweltbildung)
Werteerziehung
Globales Lernen
Demokratiebildung
Mobilität + Sicherheit
Emotionales und ästhetisches L.
Gesundheitserziehung
Gleichberechtigung
Interkulturelle Bildung
Medienbildung
Soziales Lernen
Friedenserziehung

...

*vorbildliche digitale Ausstattung, internationale eTwinning-Projekte, Klassen- und Schülerräte, Ferdi (Gewaltprävention und Konfliktlösungen), Schülermitbestimmte Bereiche, systematische U-Projekte, Aktion „ausgewogenes Frühstück“...

Inklusion

(>35 Kinder)
Sprache
Hören, Sehen
Emotionale und soziale Entw.
Lernen
Körperlich motorische Entw.
Geistige Entwicklung

Integration

DaZ und Sprachförderung

ILE

*vielfältigste Angebote im Ganzttag, PerLe

Beratung

Beratungslehrerin
Sozialpädagogin

Betreuung

VGS-Betreuung
Ganzttag
Verlässlichkeit
(2026)

* Begleitung von Praktika und Berufsausbildungen, multiprofessionelle Zusammenarbeit von Sonderpädagogen, pädagogisch Mitarbeitenden, Sozialpädagogen, Lehrkräften unterschiedlicher Schulformen
* therapeutische Angebote im Haus
* Zusammenarbeit mit Jugendamt

Inhalte

Fächer

Deutsch
Mathematik
Englisch (ab Kl 3)
Sachunterricht
Musik
Kunst
Werken
Textiles Gestalten
Sport (mit
Schwimmen)
Religion
Werte und Normen*

*als eine von wenigen Schulen
Niedersachsens

Bildungsbereiche

BNE (Umweltbildung)
Werteerziehung
Globales Lernen
Demokratiebildung
Mobilität + Sicherheit
Emotionales und ästhetisches L.
Gesundheitserziehung
Gleichberechtigung
Interkulturelle Bildung
Medienbildung
Soziales Lernen
Friedenserziehung

...

*vorbildliche digitale Ausstattung, internationale eTwinning-Projekte, Klassen- und Schülerräte, Ferdi (Gewaltprävention und Konfliktlösungen), Schülermitbestimmte Bereiche, systematische U-Projekte, Aktion „ausgewogenes Frühstück“...

Inklusion

(>35 Kinder)

Sprache
Hören, Sehen
Emotionale und soziale Entw.
Lernen
Körperlich motorische Entw.
Geistige Entwicklung

Integration

DaZ und Sprachförderung

ILE

*vielfältigste Angebote mit Medien, Theater, Musik etc. im Ganzttag, PerLe



Beratung

Beratungslehrerin
Sozialpädagogin

Betreuung

VGS-Betreuung
Ganzttag
Verlässlichkeit
(2026)

* Begleitung von Praktika und Berufsausbildungen, multiprofessionelle Zusammenarbeit von Sonderpädagogen, pädagogisch Mitarbeitenden, Sozialpädagogen, Lehrkräften unterschiedlicher Schulformen
* therapeutische Angebote im Haus
* Zusammenarbeit mit Jugendamt

Inhalte

Fächer

Deutsch
Mathematik
Englisch (ab Kl 3)
Sachunterricht
Musik
Kunst
Werken
Textiles Gestalten
Sport (mit
Schwimmen)
Religion
Werte und Normen*

*als eine von wenigen Schulen
Niedersachsens

Bildungsbereiche

BNE (Umweltbildung)
Werteerziehung
Globales Lernen
Demokratiebildung
Mobilität + Sicherheit
Emotionales und ästhetisches L.
Gesundheitserziehung
Gleichberechtigung
Interkulturelle Bildung
Medienbildung
Soziales Lernen
Friedenserziehung

...

*vorbildliche digitale Ausstattung, internationale eTwinning-Projekte, Klassen- und Schülerräte, Ferdi (Gewaltprävention und Konfliktlösungen), Schülermitbestimmte Bereiche, systematische U-Projekte, Aktion „ausgewogenes Frühstück“...

Inklusion

(>35 Kinder)

Sprache
Hören, Sehen
Emotionale und soziale Entw.
Lernen
Körperlich motorische Entw.
Geistige Entwicklung

Integration

DaZ und Sprachförderung

ILE

*vielfältigste Angebote mit Medien, Theater, Musik etc. im Ganzttag, PerLe



Beratung

Beratungslehrerin
Sozialpädagogin

Betreuung

VGS-Betreuung
Ganzttag
Verlässlichkeit
(2026)

* Begleitung von Praktika und Berufsausbildungen
* multiprofessionelle Zusammenarbeit von Sonderpädagogen, pädagogisch Mitarbeitenden, Sozialpädagogen und Lehrkräften unterschiedlicher Schulformen
* therapeutische Angebote im Haus
* Zusammenarbeit mit Jugendamt

Bei uns:

Mehr Angebote zur Stärkung

Schulsozialarbeit, Ferdi in Klasse 1 und 2, Klassen- und Schülerrat, Sozialkompetenztraining,

Sichere Basis

täglich feste (zusätzliche) Zeiten für Lesen, Schreiben, Rechnen

Mehr Projektorientierung

Jahres-Projekt-Plan, feste Projekte wie „ausgewogenes Schulfrühstück“, wöchentlicher Projektvormittag

Feste Programmbausteine

Brandschutzerziehung mit Feuerwehr, Zirkus, Schwimmunterricht, Radfahrausbildung

Mehr Vernetzung

Eltern entscheiden überall mit (Klassen, Fächer, Jahrgang, Schule), Schulmessenger, Beschlüsse und Regelungen transparent, landes- und europaweite Zusammenarbeit

Bei uns:

Mehr Zeit
(außer für Nachhilfe)

durch voll gebundenen Ganzttag

**Mehr
Ausstattung**

durch Bündelung im Campus (keine Dreifachbeschaffungen mehr)
mehr Fördermittel (KIP, Digitalpakt, Ganztagsausbau) pro Kind
durch eigene Lösungen (zB Linux statt Mac)

Mehr Personal

durch voll gebundenen Ganzttag
durch Campus

Mehr Angebote

durch voll gebundenen Ganzttag
durch Campus

**Mehr
Verlässlichkeit**

nur fest beschäftigtes Personal
selbst bei Krankheitswellen kein Ausfall
Vergleichbarkeit in Jahrgangsteams
Digitalisierung

Ganztag?

→ voll gebundener Ganztag

- dadurch planbare und verlässliche Versorgung mit Personal (ausschließlich Landespersonal im Einsatz)
- dadurch keine zusätzlichen offene/versteckte Personalkosten für Schulträger oder Träger der Jugendhilfe
- dadurch mehr Investitionen in Ausstattung
- dadurch die Möglichkeit den Schultag mehr nach Bedürfnissen der Kinder zu gestalten (Rhythmisierung)
- verlässlich und zukunftssicher

Ganztag 1/2

Unterricht

21,22,26,26 Wochenstunden

- durch Lehrkräfte

Pausen

Frühstück, Bewegung 1,
Bewegung 2, Mittag

- durch pädagogisch Mitarbeitende und Lehrkräfte
- Angebote in der Mittagspause wie „Gemeinsames Spiel“, „Stilles Spiel“ oder „Entspannung“

Außerunterrichtliche Angebote

PerLe
Klasse und Klassenrat
Flinke Finger, Bewegung, Projekt
...

- durch pädagogisch Mitarbeitende und Lehrkräfte
- PerLe ersetzt Hausaufgaben
- Angebote ergänzen den Unterricht zB „Flinke Finger“ ist Motorikschulung, „Bewegung“ ermöglicht mehr Sport, in „Klasse“ können Lehrkräfte Klassenrat und andere Bildungsbereiche abdecken, „Projekt“ ermöglicht Vernetzungen aus Bildungsbereichen und Unterricht

	1d Cz	1e Kü	2e Kö	3e Bu	4d Wi	4e Hm	4b Sk	4c Nd		3a Ho	3b Cl	3c Fh	4a Rp	4f Ph			1a Fi	1b Zi	1c Tb		2a Go	2b Zm	2c Mg	2f Sl
1. Früh 8.00	DE	DE	DE	SP	REWuN	SP	SU	REWuN	Früh 8.00	DE	DE	DE	SU	SP	1. Früh 8.00	DE	DE	DE	Früh 8.00	DE	DE	DE	DE	
Le	Cz	Kü	Kö	Wi	NdPh	Bay Lad	Sk	NdPh		Ho	Cl	Fh	Rp	Zm		Fi	Zi	Tb		Go	St	Mg	Sl	
2. 8.55	DE	DE	MA	SP	REWuN	SP	SU	REWuN	8.55	DE	DE	DE	MA	Sp	2. 8.55	DE	DE	DE	8.55	DE	DE	Werkeln	DE	
Le Kö 9.40	Cz	Kü	Hm	Wi	NdPh	Bay Lad	Sk	NdPh	9.40	Ho	Cl	Fh	Rp	Zm		Fi	Zi	Tb	9.40	Go	St	Mg	Sl	
3. 10.10	MA	MA	KU	DE	DE	DE	MA	DE	10.10	MA	EN	MA	SP	EN	3. 10.10	MA	MA	MA	10.10	MA	MU	Werkeln	MU	
Hm	Cz	Kü	St	Sl	Wi	Le	Sk	Nd	Fh	Ho	Cl	Rp	Hi	Mg	Fi	Tb	Ph	Zi	Zm		Go	Bj	Lad	Kö
4. 10.55	SU	MA	KU	DE	SU	DE	DE	MA	10.55	KU	MA	SU	SP	DE	4. 10.55	REWuN	REWuN	REWuN	10.55	MU	MA	MA	MA	
	Cz	Kü	St	Sl	Wi	Le	Nd	Sk		Mg	Zi	Fh	Hi	Ph		FiRp Tb	FiRp Tb	FiRp Tb		Kö	Zm	Ho	Go	
5. 12.00	Betreu	Betreu	DE	MA	MA	MA	DE	MU	12.00	PerLe	PerLe	EN	DE	MA		Mittag	Mittag	Mittag	12.00	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	
Wi 12.45	Mic	Sre	Kö	Bu	Sk	Hm	Nd	Le		Go	Zi	Cl	Fh	Ph	ILSA Zm	Mensa: Lad Entspann	Got Hof			Mensa: Cz Hof	Kad Hütte			
																Brot: Bay St.Spiel	MicSre Hof			Brot: St gem.Spiel				
							Mittag	Mittag	12.45	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag		13.15	PerLe	PerLe	PerLe	13.15	PerLe	PerLe	PerLe	PerLe
							Mensa Sre Hof	Brot Le gemSpiel		Mensa Mei Stilles Sp	Brot Got Entspann	Hof Kad Hof /Hütte				Fi	Bay	Tb			Sl	Zm	Sv	Gra
							Garten & Schö	Theater	14.00	Handp uppen	PC	Schul sani	Kicken &Co	Bew& Ent	Nähen	14.00	KU	KU	KU	14.00	Bew	REWuN	REWuN	Projekt
							Sre	Le Got	15.30	Mei	St	Kad	Lad	Wi	Jan	15.30	Fi	Zi	Tb		Sl	NdPh	NdPh	Gra

7./8. Std. Soz.Tr. Jg. 3/4 → Sv

Streit-
Azubis
vH

Zeitplan 1/3

Feststellung des Sprachstandes
(KiTa-Kinder in der KiTa / sonst in der Schule)

Info GS
(heute)

Einschulung
16.08.25



Apr - Mai - Jun - Jul - Aug - Sep - Okt - Nov - Dez - Jan - Feb - Mär - Apr - Mai - Jun - Jul - Aug - Sep - Okt - Nov - Dez

Anmeldung
(etwa 16 Monate vor der Einschulung)

Beginn der Sprachförderung

Zeitplan 2/3

**Amtsärztliche
Untersuchungen**
(Gesundheitsamt Helmstedt)

Zurückstellungen

**Verfahren zu
sonderpädagogischen
Unterstützungsbedarfen**

**Einschulung
16.08.25**



Apr - Mai - Jun - Jul - Aug - Sep - Okt - Nov - Dez - Jan - Feb - Mär - Apr - Mai - Jun - Jul - Aug - Sep - Okt - Nov - Dez

Meldung Halbtage

**Meldung
„Flexikinder“**

Zeitplan 3/3

Klassenbildung

Elternabend
(etwa 10 Wochen vor Einschulung,
Materiallisten etc)
vermtl. 11.06.24

Einschulung
16.08.25

Apr - Mai - Jun - Jul - Aug - Sep - Okt - Nov - Dez - Jan - Feb - Mär - Apr - Mai - Jun - Jul - Aug - Sep - Okt - Nov - Dez

Hospitation der
Schulis

Bitte merken:



Jedes Kind hat einen Ganztagsplatz.

Ausnahmen müssen im Dezember beantragt werden.



Aufschieben der Einschulung muss von Eltern bis 30.04. schriftlich eingereicht werden.



Einschulungselternabend 11.06.25. Klassen werden erst unmittelbar davor gebildet. Hospitation der Schulis: Mai/Juni



Einschulung am 16.08.25. Zwei Durchläufe 09:00 und 10:30.

Ausnahme Halbtag

- Schulen müssen Veränderungen für Folgeschuljahr (ab August) bis 31.12. beantragen
 - Stellenverfahren zum 01.02. laufen bis 20.12. / zum 01.08. ab 07.01.
 - aber Zahl der Kinder am ersten Schultag entscheidet über Anzahl der Klassen (in allen Klassenstufen)
- damit für alle Schüler die Versorgung sichergestellt werden kann, muss vor den Weihnachtsferien alles entschieden sein

Was sich Schule wünscht:

- Ihr Kind spielt viel - drinnen und draußen.
- Ihr Kind spielt mit anderen Kindern.
- Ihr Kind spielt frei - aber auch regelgeleitete Spiele.
- Ihr Kind hält sich an Spielregeln und kann auch mal verlieren.
- Ihr Kind unterscheidet zwischen Erwachsenen und Kindern.

Foto,
Design,
Inhalt
Grafiken
Icons

HAND-DRAWN
GOODS

Harald Brötje, Grundschule Schöningen

WEBSITE
<http://freesvg.org>

LICENSE
<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/>

WEBSITE
<http://handdrawngoods.com>

LICENSE
[Creative Commons Attribution 2.5 License](https://creativecommons.org/licenses/by/2.5/)